



Research Institute
Social Cohesion

RDC

SOEP

SCP Documentation

German Social Cohesion Panel

SCP 2021-22 W1-2 Supplement: PAPI Questionnaire Wave 2 New Household Members (German)

German Social Cohesion Panel

Established in 2021, the German Social Cohesion Panel (SCP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households in Germany, carried out in collaboration of the Research Institute Social Cohesion (RISC) and the German Socio-Economic Panel (SOEP).

The aim of the SCP Documentation is to thoroughly document the survey's data collection and data processing.

Recommended Citation

infas (2026). SCP 2021-22 W1-2 Supplement: PAPI Questionnaire Wave 2 New Household Members (German). *German Social Cohesion Panel 2021-2022 - Wave 1-2*. Bremen and Berlin: RDC-RISC/SOCIUM, RDC-SOEP/DIW Berlin.

- ▶ **Publisher:** RDC-RISC
SOCIUM, University of Bremen
P.O. Box 330 440
28334 Bremen
Germany

- ▶ RDC-SOEP
DIW Berlin
German Socio-Economic Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin
Germany

- ▶ **Website:** www.fgz-risc-data.de
www.diw.de



The text of this publication is published under the Creative Commons license CC BY-SA 4.0 Attribution-ShareAlike 4.0 International. The exact wording of the license CC BY-SA 4.0 can be found here:

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>

SCP Documentation

German Social Cohesion Panel

SCP 2021-22 W1-2 Supplement: PAPI Questionnaire Wave 2 New Household Members (German)

Fragebogen

Herzlichen Dank, dass Sie uns bei dieser wichtigen Befragung unterstützen.

Nehmen Sie sich bitte ausreichend Zeit, um den Fragebogen in Ruhe und vollständig auszufüllen. Bitte beantworten Sie den Fragebogen möglichst innerhalb der nächsten 2 Wochen.

Was geschieht mit Ihren Angaben?

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt und nur in anonymisierter Form ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt. Die Ergebnisse lassen keine Rückschlüsse darauf zu, welche Person welche Angaben gemacht hat.

Mit anderen Worten: Die Vorschriften des Datenschutzes werden vollständig eingehalten.

Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten und dem Datenschutz finden Sie in der beiliegenden Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Daten.

**Dieser Fragebogen ist auszufüllen von
Vorname:**

Wir befragen in vielen Haushalten mehrere Personen. Damit es keine Verwechslungen gibt, steht auf dieser Umschlagseite der Vorname. Wir versichern Ihnen, dass die Umschlagseiten bei infas sofort nach Eingang vom Fragebogen getrennt werden.





Fragebogen

Wie können Sie teilnehmen?

Sie können diesen Fragebogen schriftlich beantworten oder ihn online ausfüllen.

Für den Online-Fragebogen gehen Sie bitte ins Internet und geben folgende Adresse ein:

Anschließend geben Sie bitte Ihren persönlichen Zugangscode ein:

Sie können auch direkt zum Online-Fragebogen kommen, indem Sie Ihren persönlichen QR-Code einscannen:

Alternativ können Sie diesen Fragebogen schriftlich ausfüllen und im beiliegenden Rückumschlag an infas zurücksenden.

Bitte beantworten Sie den Fragebogen möglichst innerhalb der nächsten 2 Wochen!

Machen Sie mit!

Wir bedanken uns schon heute sehr herzlich für Ihre Mitwirkung!



infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101
53154 Bonn
Tel 0800/55 66 766
zid@infas.de
www.zusammenleben-in-deutschland.de

7772/NWPHH/W2/2022

Wie ist der Fragebogen auszufüllen?

Kreuzen Sie bitte die jeweilige Antwortmöglichkeit, die Ihrer Meinung nach am ehesten zutrifft, in dem dazu vorgesehenen Kästchen an. Sollten Sie sich bei einer Antwort geirrt haben, so streichen Sie dieses Kästchen bitte deutlich durch und kreuzen die für Sie richtige Antwort an.

Beispiel:

Ja

Nein

Wenn die erste, nun ausgestrichene Antwort doch wieder als die richtige Antwort kenntlich gemacht werden soll, muss das Kästchen mit dem zweiten falschen Kreuz ebenfalls ausgestrichen werden und dafür das erste ausgestrichene Kästchen umkreist werden.

Beispiel:

Ja

Nein

Achten Sie bitte beim Ausfüllen jeweils auf die Hinweise bei einzelnen Fragen:

Beispiel:

 *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

Handelt es sich um ein Freitextfeld, machen Sie bitte Ihre Angaben in Druckbuchstaben im dafür vorgesehenen Bereich:

Beispiel:

Land: 

Manchmal werden auch Zahlenangaben erfragt.

Tragen Sie diese bitte rechtsbündig in den dafür vorgesehenen Bereich ein:

Beispiel:

Anzahl:

Falls Sie bestimmte Fragen überspringen sollen, werden Sie speziell darauf hingewiesen:

Beispiel:

Ja  *Bitte weiter mit Frage 11*

Bitte darauf achten:

-  *nur einen schwarzen Stift verwenden, um den Fragebogen auszufüllen.*
-  *dass die Angaben gut lesbar sind.*
-  *und dass die Angaben innerhalb der Kästchen sind.*

Dadurch wird unsere Arbeit sehr erleichtert. Vielen Dank!

1 Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wann eine Gesellschaft gerecht ist. Wie ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils-teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------	----------------------	-------------	----------------	-------------------------

Es ist gerecht, wenn Personen, die im Beruf viel leisten, mehr verdienen als andere.

 — — — — —

Es ist gerecht, wenn Personen, die aus angesehenen Familien stammen, dadurch Vorteile im Leben haben.

 — — — —

Eine Gesellschaft ist gerecht, wenn sie sich um die Schwachen und Hilfsbedürftigen kümmert.

 — — — —

Es ist gerecht, wenn Einkommen und Vermögen in unserer Gesellschaft an alle Personen gleich verteilt werden.

 — — — —

Solange es gleiche Chancen für alle gibt, ist es gerecht, wenn einige mehr Geld und Vermögen als andere haben.

 — — — —

2 Und wie sieht es Ihrer Meinung nach heute tatsächlich in Deutschland aus? Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils-teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------	----------------------	-------------	----------------	-------------------------

In Deutschland...

... verdienen Personen, die im Beruf viel leisten, auch mehr als andere.

 — — — —

... haben Personen, die aus angesehenen Familien stammen, dadurch Vorteile im Leben.

 — — — —

... kümmert sich die Gesellschaft um die Schwachen und Hilfsbedürftigen.

 — — — —

... werden Einkommen und Vermögen an alle Personen gleich verteilt.

 — — — —

... gibt es gleiche Chancen, auch wenn einige mehr Geld und Vermögen als andere haben.

 — — — —

3 In den folgenden Aussagen werden verschiedene unfaire Situationen angesprochen. Bitte geben Sie an, wie sehr die jeweilige Aussage auf Sie zutrifft.

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Teils- teils	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu
---------------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

Zunächst geht es um Situationen, die zum Vorteil anderer und zu Ihrem Nachteil ausgehen.

Es ärgert mich, wenn es anderen unverdient besser geht als mir.

 — — — — —

Es macht mir zu schaffen, wenn ich mich für Dinge abrackern muss, die anderen in den Schoß fallen.

 — — — — —

Nun geht es um Situationen, in denen Sie mitbekommen oder erfahren, dass jemand anderes unfair behandelt, benachteiligt oder ausgenutzt wird.

Ich bin empört, wenn es jemandem unverdient schlechter geht als anderen.

 — — — — —

Es macht mir zu schaffen, wenn sich jemand für Dinge abrackern muss, die anderen in den Schoß fallen.

 — — — — —

Hier geht es um Situationen, die zu Ihren Gunsten und zum Nachteil anderer ausgehen.

Ich habe Schuldgefühle, wenn es mir unverdient besser geht als anderen.

 — — — — —

Es macht mir zu schaffen, wenn mir Dinge in den Schoß fallen, für die andere sich abrackern müssen.

 — — — — —

Zuletzt geht es um Situationen, in denen Sie selbst jemanden unfair behandeln, benachteiligen oder ausnutzen.

Ich habe Schuldgefühle, wenn ich mich auf Kosten anderer bereichere.

 — — — — —

Es macht mir zu schaffen, wenn ich mir durch Tricks Dinge verschaffe, für die sich andere abrackern müssen.

 — — — — —

4 Es gibt verschiedene Auffassungen darüber, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden aussieht. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils- teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

Die Einkommensunterschiede in Deutschland sind zu groß.

 — — — — —

Es ist Aufgabe des Staates, die Einkommensunterschiede zwischen den Leuten mit hohem Einkommen und solchen mit niedrigem Einkommen zu verringern.

 — — — — —

Stellen Sie sich vor, dass eine Leiter die verschiedenen Schichten der Gesellschaft in der Bundesrepublik darstellt.

Oben auf der Leiter – auf Sprosse 10 – stehen die Leute, denen es am besten geht: Sie haben das meiste Geld, die beste Bildung und einen Beruf mit hohem Ansehen.

Unten auf der Leiter – auf Sprosse 1 – stehen die Leute, denen es am schlechtesten geht: Sie haben am wenigsten Geld, die geringste Bildung und keine Arbeit oder einen Job, den niemand will oder achtet.

5 Geben Sie bitte an, welche Sprosse der Leiter Ihrer gegenwärtigen Position in der Gesellschaft entspricht.

<input type="checkbox"/> 10	Oben
<input type="checkbox"/> 9	
<input type="checkbox"/> 8	
<input type="checkbox"/> 7	
<input type="checkbox"/> 6	
<input type="checkbox"/> 5	
<input type="checkbox"/> 4	
<input type="checkbox"/> 3	
<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 1	Unten

6 Was ist Ihr Ziel: Auf welcher Sprosse der Leiter wollen Sie in 5 Jahren stehen?

<input type="checkbox"/> 10	Oben
<input type="checkbox"/> 9	
<input type="checkbox"/> 8	
<input type="checkbox"/> 7	
<input type="checkbox"/> 6	
<input type="checkbox"/> 5	
<input type="checkbox"/> 4	
<input type="checkbox"/> 3	
<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 1	Unten

7 Was erwarten Sie: Auf welcher Sprosse der Leiter werden Sie in 5 Jahren tatsächlich stehen?

<input type="checkbox"/> 10	Oben
<input type="checkbox"/> 9	
<input type="checkbox"/> 8	
<input type="checkbox"/> 7	
<input type="checkbox"/> 6	
<input type="checkbox"/> 5	
<input type="checkbox"/> 4	
<input type="checkbox"/> 3	
<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 1	Unten

Stellen Sie sich vor, dass eine Leiter die verschiedenen Schichten der Gesellschaft in der Bundesrepublik darstellt.

Oben auf der Leiter – auf Sprosse 10 – stehen die Leute, denen es am besten geht: Sie haben das meiste Geld, die beste Bildung, und einen Beruf mit hohem Ansehen.

Unten auf der Leiter – auf Sprosse 1 – stehen die Leute, denen es am schlechtesten geht: Sie haben am wenigsten Geld, die geringste Bildung und keine Arbeit oder einen Job, den niemand will oder achtet.

8 Auf welcher Sprosse der Leiter befanden sich Ihre Eltern, als Sie selbst 15 Jahre alt waren?

<input type="checkbox"/> 10	Oben
<input type="checkbox"/> 9	
<input type="checkbox"/> 8	
<input type="checkbox"/> 7	
<input type="checkbox"/> 6	
<input type="checkbox"/> 5	
<input type="checkbox"/> 4	
<input type="checkbox"/> 3	
<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 1	Unten

9 Falls Sie erwachsene Kinder haben: Auf welcher Sprosse der Leiter befinden sich Ihre Kinder?

Falls Ihre Kinder noch nicht erwachsen sind: Was glauben Sie, welche Sprosse auf der Leiter werden Ihre Kinder im Erwachsenenalter erreichen?

Falls Sie keine Kinder haben: Was glauben Sie, welche Sprosse auf der Leiter würden Ihre Kinder im Erwachsenenalter erreichen?

 Wenn Sie mehrere Kinder haben, denken Sie bitte an die höchste Sprosse der Leiter, die eines Ihrer Kinder erreicht.

<input type="checkbox"/> 10	Oben
<input type="checkbox"/> 9	
<input type="checkbox"/> 8	
<input type="checkbox"/> 7	
<input type="checkbox"/> 6	
<input type="checkbox"/> 5	
<input type="checkbox"/> 4	
<input type="checkbox"/> 3	
<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 1	Unten

10 Wie ist es mit den folgenden Gebieten – machen Sie sich da Sorgen?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

	Sehr große Sorgen	Große Sorgen	Einige Sorgen	Geringe Sorgen	Keine Sorgen	Trifft nicht zu
Um die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung	<input type="checkbox"/>					
Um Ihre eigene wirtschaftliche Situation	<input type="checkbox"/>					
Um Ihre eigene Altersversorgung	<input type="checkbox"/>					
Um Ihre Gesundheit	<input type="checkbox"/>					
Um den Schutz der Umwelt	<input type="checkbox"/>					
Um die Folgen des Klimawandels	<input type="checkbox"/>					
Um die Erhaltung des Friedens	<input type="checkbox"/>					
Über die Entwicklung der Kriminalität in Deutschland	<input type="checkbox"/>					
Um den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft	<input type="checkbox"/>					
Über die Zuwanderung nach Deutschland	<input type="checkbox"/>					
Über Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass in Deutschland	<input type="checkbox"/>					
Um die Sicherheit Ihres Arbeitsplatzes	<input type="checkbox"/>					

11 Wie beurteilen Sie folgende Aussagen?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils-teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Ich denke, es geschehen viele sehr wichtige Dinge in der Welt, über die die Öffentlichkeit nie informiert wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich denke, Politiker geben uns normalerweise keine Auskunft über die wahren Motive ihrer Entscheidungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich denke, Regierungsbehörden überwachen alle Bürger genau.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich denke, Ereignisse, die auf den ersten Blick nicht miteinander in Verbindung zu stehen scheinen, sind oft das Ergebnis geheimer Aktivitäten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich denke, es gibt geheime Organisationen, die großen Einfluss auf politische Entscheidungen haben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

12 Es wird derzeit viel über die Gleichstellung der Geschlechter und Lebensformen diskutiert.
Wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils- teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

Es sollte eine verbindliche Quote für Frauen in Führungspositionen der Wirtschaft geben.

 — — — — —

Der Staat sollte sich viel stärker als bisher dafür einsetzen, dass Frauen und Männer gleich bezahlt werden.

 — — — — —

Schreib- und Redeweisen der gendergerechten Sprache, zum Beispiel „Bürger*innen“, sind sinnvolle Maßnahmen, um für mehr Gleichberechtigung zu sorgen.

 — — — — —

Der Staat sollte es lesbischen und schwulen Paaren erlauben, Kinder zu adoptieren.

 — — — — —

Der Staat sollte sich um Wichtigeres kümmern als um Toiletten für das dritte Geschlecht (Personen, die weder Mann noch Frau sind).

 — — — — —

Ich finde es richtig, dass Personen sich das dritte Geschlecht in den Personalausweis eintragen lassen können.

 — — — — —

13 Wie stark fühlen Sie sich...

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

☞ Bei mehreren Wohnorten, denken Sie an den Ort, mit dem Sie am engsten verbunden sind.

Sehr stark	Stark	Teils- teils	Schwach	Sehr schwach
------------	-------	-----------------	---------	-----------------

... mit der Europäischen Union gefühlsmäßig verbunden?

 — — — — —

... mit Deutschland gefühlsmäßig verbunden?

 — — — — —

... mit Ihrem Landesteil (Ost- bzw. Westdeutschland) gefühlsmäßig verbunden?

 — — — — —

... mit Ihrem Bundesland gefühlsmäßig verbunden?

 — — — — —

... mit Ihrem Wohnort gefühlsmäßig verbunden?

 — — — — —

14 Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in Deutschland zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben Sie im Verlauf der letzten 12 Monate irgendetwas davon unternommen?

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Ja Nein

Haben Sie...

... Kontakt zu einem Politiker oder einer Amtsperson auf Bundes-, Landes- oder Kommunalebene aufgenommen?

... in einer politischen Partei oder Gruppierung mitgearbeitet?

... einer politischen Organisation oder Gruppierung Geld gespendet?

... sich an einer Unterschriftensammlung oder Petition beteiligt?

... sich an einem Bürgerbegehr oder Volksbegehr beteiligt?

... an einem Öffentlichkeitsbeteiligungsverfahren oder einer Bürgerkonferenz teilgenommen?

... an einer Demonstration oder einem Streik teilgenommen?

... an einem Online-Protest oder einer Online-Kampagne teilgenommen?

... bestimmte Produkte aus politischen Gründen gekauft oder boykottiert?

15 Stellen Sie sich bitte folgende Ereignisse vor, die so oder so ähnlich in Ihrem Wohngebiet passieren könnten. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass jemand aus Ihrer Nachbarschaft auf irgendeine Art und Weise dagegen einschreitet?

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Sehr wahr- scheinlich	Eher wahr- scheinlich	Weder noch	Eher unwahr- scheinlich	Sehr unwahr- scheinlich
-----------------------------	-----------------------------	---------------	-------------------------------	-------------------------------

Die nächstgelegene Grundschule ist aus Haushaltsgründen von Schließung bedroht.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Personen beschädigen mutwillig etwa Postkästen, Müllheimer, Pflanzen oder Ähnliches.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

16 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils- teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

Mit meinem Engagement kann ich die Politik in diesem Land beeinflussen.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wenn sich Bürger zusammenschließen, können sie viel Einfluss auf politische Entscheidungen in diesem Land nehmen.

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

17 Geben Sie bitte für jede der folgenden Organisationen an, ob Sie ein aktives Mitglied mit Ehrenamt, ein aktives Mitglied ohne Ehrenamt, ein inaktives Mitglied oder gar kein Mitglied sind. Mit Ehrenamt meinen wir eine unbezahlte Funktion innerhalb der Organisation (z.B. Vorstand, Kassenwart usw.).

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Aktives Mitglied mit Ehrenamt	Aktives Mit- glied ohne Ehrenamt	Inaktives Mitglied	Kein Mitglied
-------------------------------------	--	-----------------------	------------------

Religiöse oder kirchliche Organisationen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Sport- und Freizeitvereine

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Organisationen oder Vereine für Musik, Kunst und kulturelle Tätigkeiten (z.B. Chor, Theater)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Berufliche Interessenvertretungen außerhalb des Betriebes (Gewerkschaften/ Berufsverbände)

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Parteien oder politische Interessenvertretungen/Initiativen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Umweltschutz- oder Tierschutzvereine/-gruppen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wohlfahrtsverbände oder humanitäre Organisationen

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Selbsthilfegruppen oder Nachbarschaftshilfe

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Freiwillige Feuerwehr, THW

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Organisationen/Gruppen im Bereich Jugendarbeit, Bildungsarbeit

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Sonstiges, und zwar:

<input type="text"/>

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

18 Wie zufrieden sind Sie jeweils mit den folgenden Angeboten an Ihrem Wohnort?

Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

	Sehr zufrieden	Zufrieden	Teils- teils	Un- zufrieden	Sehr un- zufrieden
Mobilität mit Bus und Bahn	<input type="checkbox"/>				
Ärztliche Versorgung	<input type="checkbox"/>				
Kinderbetreuung	<input type="checkbox"/>				
Schulen	<input type="checkbox"/>				
Versorgung für ältere Pflegebedürftige	<input type="checkbox"/>				
Möglichkeiten für Sport und Außenaktivitäten	<input type="checkbox"/>				
Kulturelle Angebote	<input type="checkbox"/>				
Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche	<input type="checkbox"/>				
Freizeitangebot speziell für Ältere	<input type="checkbox"/>				
Apotheken	<input type="checkbox"/>				
Einkaufsmöglichkeiten	<input type="checkbox"/>				
Behörden/öffentliche Verwaltung	<input type="checkbox"/>				
Bankfiliale	<input type="checkbox"/>				
Beratungsstellen	<input type="checkbox"/>				
Sicherheit im öffentlichen Raum	<input type="checkbox"/>				
Sauberkeit im öffentlichen Raum	<input type="checkbox"/>				
Bezahlbare Wohnungen und Bauflächen	<input type="checkbox"/>				
Schnelle, stabile Internetverbindung	<input type="checkbox"/>				

19 Wie besorgt sind Sie über den Klimawandel?

Überhaupt nicht besorgt	<input type="checkbox"/>
Nicht sehr besorgt	<input type="checkbox"/>
Etwas besorgt	<input type="checkbox"/>
Sehr besorgt	<input type="checkbox"/>
Äußerst besorgt	<input type="checkbox"/>

20 Derzeit gibt es viele Diskussionen über die Klimapolitik (d.h. politische Entscheidungen, die wegen des Klimawandels getroffen werden). Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

	Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils- teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
Mir macht Sorgen, dass mein eigener Lebensstandard wegen der Klimapolitik sinken wird.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir macht Sorgen, dass infolge der Klimapolitik Arbeitsplätze vernichtet werden, ohne dass ausreichend neue geschaffen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mir macht Sorgen, dass Konflikte in der Gesellschaft wegen der Klimapolitik zunehmen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21 Und wie stehen Sie zu den folgenden Aussagen?

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils- teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

Mir macht Sorgen, dass die Migration nach Europa wegen des Klimawandels zunehmen wird.

 = = = = =

Mir macht Sorgen, dass Naturkatastrophen wegen des Klimawandels zunehmen werden.

 = = = = =

Mir macht Sorgen, dass die Artenvielfalt von Tieren und Pflanzen wegen des Klimawandels abnehmen wird.

 = = = = =

22 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zum Thema Klimawandel zu?

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils- teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

Der Klimawandel ist gar nicht so gefährlich wie viele Politiker behaupten.

 = = = = =

Der Klimawandel ist ein Thema, über das ich häufig mit Verwandten, Freunden oder Bekannten rede.

 = = = = =

Ich versuche, mit meinem eigenen Handeln einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

 = = = = =

Ich habe Angst, wenn ich an die Folgen des Klimawandels denke.

 = = = = =

Es macht mich wütend, dass nicht genug getan wird, um den Klimawandel aufzuhalten.

 = = = = =

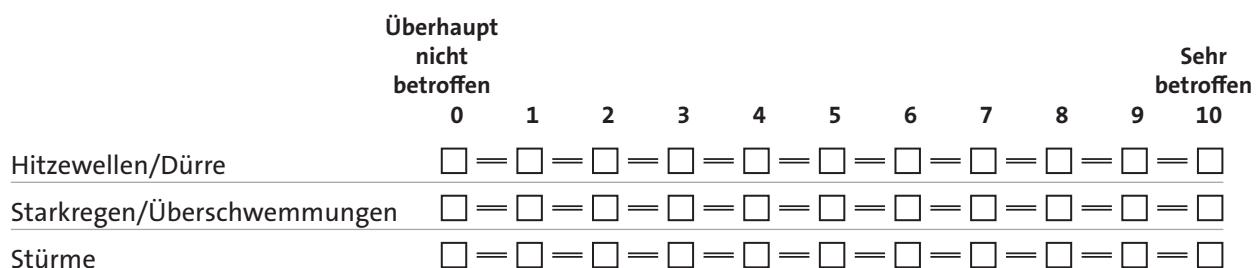
Um den Klimawandel wirksam zu bekämpfen, muss das Wirtschaftssystem von Grund auf verändert werden.

 = = = = =

23 Inwiefern fühlen Sie sich von folgenden Extremwetterereignissen an Ihrem Wohnort betroffen?

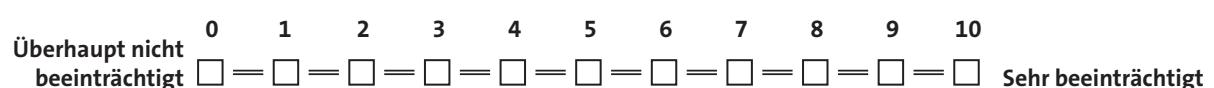
☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

☞ Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 „Überhaupt nicht betroffen“ bis 10 „Sehr betroffen“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Betroffenheit abstimmen.



24 Inwiefern fühlen Sie sich an Ihrem Wohnort durch Infrastrukturen wie zum Beispiel Autobahnen, Bahngleise, Stromtrassen, Windräder beeinträchtigt?

☞ Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 „Überhaupt nicht beeinträchtigt“ bis 10 „Sehr beeinträchtigt“.



25 Inwiefern hat sich die Beeinträchtigung durch Infrastrukturen wie zum Beispiel Autobahnen, Bahngleise, Stromtrassen, Windräder an Ihrem Wohnort in den letzten 5 Jahren verändert?

- Stark abgenommen
- Eher abgenommen
- Gleich geblieben
- Eher zugenommen
- Stark zugenommen

26 Würden Sie es befürworten oder ablehnen, wenn im Zuge einer klimafreundlichen Energiepolitik in Ihrer Umgebung...

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Würde ich...

	sehr ab- lehen	eher ab- lehen	weder ablehnen, noch be- fürworten	eher befür- worten	sehr befür- worten
... Windräder gebaut werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine Hochspannungsleitung in der Erde verlegt wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine Hochspannungsleitung mit Masten gebaut wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... eine großflächige Solaranlage gebaut wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... ein modernes Kernkraftwerk in Betrieb genommen wird?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27 Wie beurteilen sie folgende Aussagen?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
eher
nicht zu

Teils-
teils

Stimme
eher zu

Stimme
voll und
ganz zu

Den gewöhnlichen Bürgern kann man nicht vertrauen, wenn es darum geht, wichtige Entscheidungen für unser Land zu treffen.

Unserem Land geht es gut, weil wichtige Entscheidungen der Regierung überlassen sind.

Man sollte alle wichtigen Entscheidungen für ein Land von Politikern treffen lassen; dafür werden sie ja gewählt.

In einer Demokratie geht es darum, Kompromisse zwischen verschiedenen Ansichten zu finden.

In einer Demokratie ist es wichtig, auch Gruppen mit anderen Meinungen zuzuhören.

In einer Demokratie müssen auch die Meinungen von Minderheiten berücksichtigt werden.

28 Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme
überhaupt
nicht zu

Stimme
eher
nicht zu

Teils-
teils

Stimme
eher zu

Stimme
voll und
ganz zu

Muslimen sollte die Zuwanderung nach Deutschland untersagt werden.

Die hier lebenden Muslime gehören zu Deutschland.

Der Islam ist in all seinen Ausprägungen frauenfeindlich.

Der Islam ist intolerant und richtet sich gegen alle anderen Religionen.

29 Man hört hier und da verschiedene Meinungen über Juden. Inwiefern stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils- teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

Die Interessen der Juden in Deutschland unterscheiden sich sehr vom Rest der Bevölkerung.

 — — — — —

Auch heute noch ist der Einfluss der Juden zu groß.

 — — — — —

Viele Juden versuchen, aus der Vergangenheit des Dritten Reiches heute ihren Vorteil zu ziehen.

 — — — — —

Ich ärgere mich darüber, dass den Deutschen auch heute noch die Verbrechen an den Juden vorgehalten werden.

 — — — — —

Durch die israelische Politik werden mir die Juden immer unsympathischer.

 — — — — —

Israel führt einen Vernichtungskrieg gegen die Palästinenser.

 — — — — —

30 2015 gab es eine große Fluchtbewegung. Wie schätzen Sie die damaligen Ereignisse im Rückblick ein?

 Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Stimme überhaupt nicht zu	Stimme eher nicht zu	Teils- teils	Stimme eher zu	Stimme voll und ganz zu
---------------------------------	----------------------------	-----------------	-------------------	-------------------------------

Ein Großteil der Geflüchteten kam 2015 nur aus wirtschaftlichen Gründen nach Deutschland.

 — — — — —

Deutschland hat die Kontrolle während der Fluchtbewegung 2015 vollständig verloren.

 — — — — —

Der Umgang Deutschlands mit den Geflüchteten 2015 war vorbildlich für die anderen Länder in Europa.

 — — — — —

Die Aufnahme der geflüchteten Menschen 2015 war ein tolles Beispiel für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Deutschland.

 — — — — —

Deutschland hat 2015 nicht genug getan, um den Geflüchteten zu helfen, die nach Deutschland gekommen sind.

 — — — — —

Deutschland trägt selbst eine Verantwortung für die Ursachen, wegen derer so viele Menschen 2015 fliehen mussten.

 — — — — —

31 Nun folgen einige politische Streitfragen.

Zunächst geht es um das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer.

Was meinen Sie: Wie stehen die folgenden 7 Parteien zum Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10.

Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden											Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
SPD	<input type="checkbox"/>	=										
CDU	<input type="checkbox"/>	=										
CSU	<input type="checkbox"/>	=										
Die Grünen	<input type="checkbox"/>	=										
FDP	<input type="checkbox"/>	=										
AfD	<input type="checkbox"/>	=										
Die Linke	<input type="checkbox"/>	=										

32 Wie ist Ihre Meinung zum Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10.

Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten eingeschränkt werden											Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer sollten erleichtert werden	
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	<input type="checkbox"/>	=										

33 Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Zuzugsmöglichkeiten für Ausländer?

- | | |
|-------------------------|--------------------------|
| Überhaupt nicht wichtig | <input type="checkbox"/> |
| Nicht so wichtig | <input type="checkbox"/> |
| Teils-teils | <input type="checkbox"/> |
| Wichtig | <input type="checkbox"/> |
| Sehr wichtig | <input type="checkbox"/> |

34 Und wie ist das beim Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Was meinen Sie: Wie stehen die folgenden 7 Parteien zum Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10.

Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

**Weniger Steuern und
Abgaben, auch wenn das
weniger sozialstaatliche
Leistungen bedeutet**

**Mehr sozialstaatliche
Leistungen, auch wenn
das mehr Steuern und
Abgaben bedeutet**

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SPD	<input type="checkbox"/>									
CDU	<input type="checkbox"/>									
CSU	<input type="checkbox"/>									
Die Grünen	<input type="checkbox"/>									
FDP	<input type="checkbox"/>									
AfD	<input type="checkbox"/>									
Die Linke	<input type="checkbox"/>									

35 Wie ist Ihre Meinung zum Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10.

**Weniger Steuern und
Abgaben, auch wenn das
weniger sozialstaatliche
Leistungen bedeutet**

**Mehr sozialstaatliche
Leistungen, auch wenn
das mehr Steuern und
Abgaben bedeutet**

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<input type="checkbox"/>									

36 Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Steuern und sozialstaatliche Leistungen?

Überhaupt nicht wichtig	<input type="checkbox"/>
Nicht so wichtig	<input type="checkbox"/>
Teils-teils	<input type="checkbox"/>
Wichtig	<input type="checkbox"/>
Sehr wichtig	<input type="checkbox"/>

37 Zur Klimapolitik gibt es unterschiedliche Ansichten.

Was meinen Sie: Wie stehen die folgenden 7 Parteien zum Thema Klimapolitik?

Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10.

Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Die Politik zur Bekämpfung
des Klimawandels ist schon
viel zu weit gegangen

Die Politik müsste noch
viel mehr zur Bekämpfung
des Klimawandels tun

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

SPD = = = = = = = = =

CDU = = = = = = = = =

CSU = = = = = = = = =

Die Grünen = = = = = = = = =

FDP = = = = = = = = =

AfD = = = = = = = = =

Die Linke = = = = = = = = =

38 Wie ist Ihre Meinung zum Thema Bekämpfung des Klimawandels?

Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10.

Die Politik zur Bekämpfung
des Klimawandels ist schon
viel zu weit gegangen

Die Politik müsste noch
viel mehr zur Bekämpfung
des Klimawandels tun

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

= = = = = = = = =

39 Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Bekämpfung des Klimawandels?

Überhaupt nicht wichtig

Nicht so wichtig

Teils-teils

Wichtig

Sehr wichtig

40 Nun geht es um das Thema Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft.

Was meinen Sie: Wie stehen die folgenden 7 Parteien zum Thema Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft?

☞ Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10.

☞ Bitte machen Sie in jeder Zeile nur eine Angabe.

Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen gehen heute schon viel zu weit

Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen gehen noch lange nicht weit genug

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
SPD	<input type="checkbox"/>									
CDU	<input type="checkbox"/>									
CSU	<input type="checkbox"/>									
Die Grünen	<input type="checkbox"/>									
FDP	<input type="checkbox"/>									
AfD	<input type="checkbox"/>									
Die Linke	<input type="checkbox"/>									

41 Wie ist Ihre Meinung zum Thema Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft?

☞ Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 bis 10.

Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen gehen heute schon viel zu weit

Maßnahmen zur Gleichstellung von Frauen gehen noch lange nicht weit genug

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="checkbox"/> = <input type="checkbox"/>										

42 Und wie wichtig ist Ihnen das Thema Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft?

Überhaupt nicht wichtig	<input type="checkbox"/>
Nicht so wichtig	<input type="checkbox"/>
Teils-teils	<input type="checkbox"/>
Wichtig	<input type="checkbox"/>
Sehr wichtig	<input type="checkbox"/>

43 Nun möchten wir Sie nach Ihrer Zufriedenheit mit Ihrem Leben insgesamt fragen.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig, alles in allem, mit Ihrem Leben?

☞ Bitte antworten Sie mit den Werten von 0 „Ganz und gar unzufrieden“ bis 10 „Ganz und gar zufrieden“.

Ganz und gar unzufrieden	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	Ganz und gar zufrieden
<input type="checkbox"/> = <input type="checkbox"/>												

44 Welches Geschlecht haben Sie?

- Männlich
- Weiblich
- Divers

45 Wann sind Sie geboren?

Geburtsdatum:
Monat Jahr

46 In welchem Land sind Sie geboren?

In Deutschland

Name des Landes heute

In einem anderen Land

→ In welchem?

 Seit wann leben Sie hauptsächlich in Deutschland?

Seit dem Jahr

47 Welche Staatsbürgerschaft haben Sie?

 Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.

Die deutsche

Eine andere

→ Welche?

48 Nun möchten wir etwas über die Herkunft Ihrer Großeltern erfahren.

Sind Ihre Großeltern alle in Deutschland geboren? Ja Nein Weiß nicht

49 Wie ist Ihr Familienstand?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Verheiratet
- Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft
- Ledig (war nie verheiratet)
- Geschieden
- Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaft aufgehoben
- Verwitwet
- Lebenspartner/-in aus eingetragener gleichgeschlechtlicher Partnerschaft verstorben

50 Leben Sie mit einem Partner/einer Partnerin zusammen im Haushalt?

Ja

Nein

51 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

 *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

 *Bei Abschluss im Ausland geben Sie bitte den vergleichbaren Abschluss an.*

Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, DDR 8. oder 9. Klasse

Realschulabschluss/Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss

Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse

Fachhochschulreife, Abschluss Fachoberschule

Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

Sonstiger Schulabschluss, und zwar:

Bitte sonstigen Abschluss eintragen



Aktuell Schüler/in, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule

Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss

52 Und welchen höchsten Ausbildungsabschluss haben Sie?

 *Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

 *Bei Abschluss im Ausland geben Sie bitte den vergleichbaren Abschluss an.*

Beruflich-betriebliche Ausbildung (Lehre)

Berufsqualifizierender Abschluss einer beruflich-schulischen Ausbildung

Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung

Abschluss einer einjährigen Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens

Abschluss einer zwei-bis dreijährigen Ausbildung an einer Schule des Gesundheitswesens

Abschluss einer Ausbildung zum Erzieher/zur Erzieherin

Abschluss einer Fachschule der DDR

Abschluss einer Fach-, Meister-, Technikerschule, Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie oder Fachakademie

Bachelor

Diplom, Master, Magister, Staatsexamen

Promotion/Ph.D.

Sonstiger Abschluss

Noch in beruflicher Ausbildung (in Berufsvorbereitungsjahr, Ausbildung, Praktikum, Studium)

Aktuell Schüler/in in berufsorientierter Aufbau-, Fachschule oder Ähnliches

Keinen beruflichen Abschluss/nicht in beruflicher Ausbildung

53 Haben Sie während der letzten 7 Tage irgendeine bezahlte Arbeit ausgeübt, auch wenn dies nur für eine Stunde oder für wenige Stunden war?

☞ Bitte antworten Sie auch mit „Ja“, wenn Sie in den letzten 7 Tagen normalerweise gearbeitet hätten, aber zum Beispiel wegen Urlaub, Krankheit, schlechtem Wetter oder anderen Gründen zeitweise abwesend waren.

Ja Nein

54 Welche der folgenden Einkünfte beziehen Sie persönlich derzeit?

☞ Bitte geben Sie alles an, was zutrifft.

- Erwerbseinkommen
Rente, Pension (auch Witwenrente, Waisenrente)
Arbeitslosengeld (auch bei Fortbildung/Umschulung oder Übergangsgeld)
BAföG, Stipendium, Berufsausbildungsbeihilfe
Unterhalt vom früheren Ehepartner oder Lebenspartner/einschließlich Kindesunterhalt, Unterhaltszahlung aus Unterhaltsvorschusskassen
Sonstige Unterstützung von Personen, die nicht im Haushalt leben
Nichts davon

55 Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst im letzten Monat? Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug von Steuern und Sozialversicherung
- den Nettoverdienst, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Rentenversicherung, Arbeitslosen- und Krankenversicherung

☞ Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z. B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit. Falls Sie selbstständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern.

Der Arbeitsverdienst betrug im letzten Monat...

... brutto: Euro ... netto: Euro

War im letzten Monat nicht erwerbstätig

56 Außer Ihrem Arbeitsverdienst: Wie hoch sind Ihre weiteren persönlichen Einkünfte im Monat?

☞ Wenn Sie den monatlichen Betrag nicht genau sagen können, geben Sie bitte einen Schätzbetrag an.

☞ Haushaltsgeld, Taschengeld oder Geldgeschenke von Haushaltsgliedern sollen nicht mitgerechnet werden.

Zusammengenommen: Euro im Monat

57 In welcher Erwerbssituation sind Sie derzeit hauptsächlich?

Rentner oder Personen im Bundesfreiwilligendienst, die zusätzlich eine Erwerbstätigkeit ausüben, geben hier bitte die Erwerbstätigkeit an.

Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- | | | |
|---|--------------------------|-----------------------------|
| Vollzeit erwerbstätig | <input type="checkbox"/> | → Bitte weiter mit Frage 62 |
| Teilzeit erwerbstätig | <input type="checkbox"/> | → Bitte weiter mit Frage 59 |
| Geringfügig beschäftigt | <input type="checkbox"/> | → Bitte weiter mit Frage 60 |
| In betrieblicher Erstausbildung/Lehre | <input type="checkbox"/> | → Bitte weiter mit Frage 65 |
| In Altersteilzeit mit Arbeitszeit Null | <input type="checkbox"/> | |
| In Fortbildung, Umschulung, berufl. Weiterbildung/Rehabilitation | <input type="checkbox"/> | |
| In Mutterschaftsurlaub/Elternzeit | <input type="checkbox"/> | |
| Arbeitslos gemeldet | <input type="checkbox"/> | |
| In Rente/Pension oder Vorruhestand | <input type="checkbox"/> | |
| In Schule/(Berufs-)Fachschule/Hochschule/Universität | <input type="checkbox"/> | |
| Im Freiwilligen Jahr/Bundesfreiwilligendienst/freiwilligen Wehrdienst | <input type="checkbox"/> | |
| Hausfrau/Hausmann | <input type="checkbox"/> | |
| Nichts davon | <input type="checkbox"/> | |

→ Bitte weiter mit Frage 58

58 Waren Sie früher einmal voll- oder teilzeiterwerbstätig?

Ja → Bitte weiter mit Frage 69

Nein → Bitte weiter mit Frage 76

59 Ist das eine Teilzeitbeschäftigung nach dem Gesetz zur Elternteilzeit (nach Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz, BEEG)?

Ja

Nein → Bitte weiter mit Frage 62

60 Ist das eine geringfügige Beschäftigung nach der 450/520- bzw. 1.300/1.600-Euro-Regelung (Mini- bzw. Midi-Job)?

Ja, Mini-Job (bis 450/520 Euro) → Bitte weiter mit Frage 61

Ja, Midi-Job (über 450/520 bis 1.300/1.600 Euro)

Nein → Bitte weiter mit Frage 62

61 Leisten Sie für Ihren Mini-Job die freiwillige Beitragsaufstockung zur Rentenversicherung?

Ja Nein

62 Sind Sie aktuell in Kurzarbeit?

Ja Nein

63 Nun haben wir weitere Fragen zu Ihrer derzeitigen HaupterwerbstätigkeitJa Nein

- Gehört der Betrieb, in dem Sie arbeiten, zum öffentlichen Dienst?
- Sind Sie anderen bei der Arbeit leitend vorgesetzt, d.h. dass Personen nach Ihren Anweisungen arbeiten?
- Handelt es sich um ein Zeitarbeits- bzw. Leiharbeitsverhältnis?

64 Haben Sie einen unbefristeten Arbeitsvertrag oder ein befristetes Arbeitsverhältnis?

- Unbefristeten Arbeitsvertrag Trifft nicht zu/habe keinen Arbeitsvertrag
- Befristetes Arbeitsverhältnis

65 Seit wann sind Sie bei Ihrem jetzigen Arbeitgeber beschäftigt?

Seit:

--	--

--	--	--	--

Monat Jahr

66 Wie viele Beschäftigte hat das Gesamtunternehmen etwa?

Nicht gemeint ist hierbei gegebenenfalls die lokale Betriebsstätte.

- Unter 5 Beschäftigte
 5 bis 10 Beschäftigte
 11 bis unter 20 Beschäftigte
 20 bis unter 100 Beschäftigte
 100 bis unter 200 Beschäftigte
 200 bis unter 2.000 Beschäftigte
 2.000 und mehr Beschäftigte

67 Wie viele Wochenstunden beträgt Ihre vereinbarte Arbeitszeit ohne Überstunden?

--	--

,

--

 Stunden pro Woche
 Keine festgelegte Arbeitszeit
 Selbstständig

68 Und wie viele Stunden beträgt im Durchschnitt Ihre tatsächliche Arbeitszeit pro Woche einschließlich eventueller Überstunden?

Falls Sie Selbstständig sind: Wie viel beträgt im Durchschnitt Ihre Arbeitszeit pro Woche?

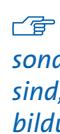
--	--	--	--

,

--

 Stunden pro Woche

69 Welche berufliche Tätigkeit üben Sie derzeit aus bzw. haben Sie zuletzt ausgeübt?

 Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht „kaufmännische/r Angestellte/r“, sondern: „Speditionskauffrau/mann“, nicht „Arbeiter/in“, sondern: „Maschinenschlosser/in“. Wenn Sie Beamte/r sind, geben Sie bitte Ihre Amtsbezeichnung an, z.B. „Polizeimeister/in“, oder „Studienrat/rätin“. Wenn Sie in Ausbildung sind, geben Sie bitte Ihren Ausbildungsberuf an.

70 In welcher beruflichen Stellung sind Sie derzeit bzw. waren Sie zuletzt hauptsächlich beschäftigt?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Selbstständige und freie Berufe

→ Bitte weiter mit Frage 71

Beamte

→ Bitte weiter mit Frage 73

Angestellte

→ Bitte weiter mit Frage 74

Arbeiter

→ Bitte weiter mit Frage 75

Auszubildende und Praktikanten

→ Bitte weiter mit Frage 76

71 Zu welcher Art von Selbstständigen gehören/gehörten Sie?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Selbstständige/r Landwirt/-in bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin

→ Bitte weiter mit Frage 72

Akademiker/-in in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater/-in u.Ä.) mit ...

... keinen weiteren Mitarbeitenden

→ Bitte weiter mit Frage 76

... 1 bis 4 Mitarbeitenden

→ Bitte weiter mit Frage 76

... 5 und mehr Mitarbeitenden

→ Bitte weiter mit Frage 72

Selbstständige/r im Handel, Gastgewerbe, im Handwerk, in der Industrie, der Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied mit ...

... keinen weiteren Mitarbeitenden

→ Bitte weiter mit Frage 76

... 1 bis 4 Mitarbeitenden

→ Bitte weiter mit Frage 76

... 5 und mehr Mitarbeitenden

→ Bitte weiter mit Frage 72

72 Wie viele Mitarbeitende haben Sie derzeit bzw. hatten Sie zuletzt?

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

→ Bitte weiter mit Frage 76

73 Zu welcher Art von Beamten gehören/gehörten Sie?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Einfacher Dienst

Mittlerer Dienst

Gehobener Dienst

Höherer Dienst

→ Bitte weiter mit Frage 76

74 Zu welcher Art von Angestellten gehören/gehörten Sie?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung
(z. B. Verkäufer/-in, Datentypist/-in, Sekretariatsassistent/-in, Pflegehelfer/-in)

Angestellte/r mit einer qualifizierten Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird
(z. B. Sachbearbeiter/-in, Buchhalter/-in, technische/r Zeichner/-in)

Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit
Fachverantwortung für Personal (z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in, Prokurist/-in, Abteilungsleiter/-in bzw. Meister/-in im Angestelltenverhältnis)

→ Bitte weiter mit Frage 76

Angestellte/r mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z. B. Direktor/-in, Geschäftsführer/-in, Mitglied des Vorstandes)

75 Zu welcher Art von Arbeitern gehören/gehörten Sie?

Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Ungelernte/r Arbeiter/-in Angelernte/r Arbeiter/-in Gelernte/r und Facharbeiter/-in Vorarbeiter/-in, Kolonnenführer/-in Meister/-in, Polier/-in **76 Im Folgenden geht es um Ihre Eltern.**

Bitte beantworten Sie die Fragen 76 bis 83 zunächst in der linken Spalte für Ihren Vater und danach in der rechten Spalte für Ihre Mutter.

Lebt Ihr Vater/Ihre Mutter
hier im Haushalt?

Ja

Vater

Mutter

Nein

Vater/Mutter unbekannt

Weiter mit Mutter,
Frage 76, Seite 24

Weiter mit Frage 84,
Seite 28

**77 In welchem Jahr wurde Ihr Vater/
Ihre Mutter geboren?**

Geburtsjahr:

--	--	--	--

--	--	--	--

**78 In welchem Land wurde Ihr Vater/
Ihre Mutter geboren?**

In Deutschland

Weiter mit Vater,
Frage 80, Seite 25

Weiter mit Mutter,
Frage 80, Seite 25

In einem anderen Land

**79 In welchem anderen Land wurde
Ihr Vater/Ihre Mutter geboren?**

Geben Sie bitte die heutige,
deutsche Bezeichnung an.

--

--

80 Welchen höchsten Schulabschluss hat Ihr Vater/Ihre Mutter erworben?

- ☞ Bitte machen Sie für Ihren Vater und Ihre Mutter jeweils nur eine Angabe.
- ☞ Bei Abschluss im Ausland geben Sie bitte den vergleichbaren Abschluss an.

	Vater	Mutter
Keinen Schulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volks-/Hauptschulabschluss (DDR: 8. Klasse POS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittlere Reife, Realschulabschluss (DDR: 10. Klasse POS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abitur/Hochschulreife (DDR: EOS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anderen Schulabschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

81 Hat Ihr Vater/Ihre Mutter eine berufliche Ausbildung oder ein Studium abgeschlossen?

- ☞ Bitte machen Sie wieder jeweils nur eine Angabe.
- ☞ Bei Abschluss im Ausland geben Sie bitte den vergleichbaren Abschluss an.

Ja, berufliche Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja, Hochschulstudium	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nein, keine abgeschlossene Ausbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

82 In welcher beruflichen Stellung war Ihr Vater/Ihre Mutter, als Sie selbst 15 Jahre alt waren?

- ☞ Kreuzen Sie zunächst die Oberkategorie (in blauer Farbe gedruckt) an und wählen Sie dann die passende darunter stehende Kategorie aus. Beachten Sie die Antwortmöglichkeiten auf der folgenden Seite.

War nicht erwerbstätig (als ich 15 Jahre alt war)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
War verstorben (als ich 15 Jahre alt war)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeiter/-in (auch in der Landwirtschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ungelernte/r Arbeiter/-in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angelernte/r Arbeiter/-in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelernte/r und Facharbeiter/-in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorarbeiter/-in, Kolonnenführer/-in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Meister/-in, Polier/-in	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 76

 Bitte beantworten Sie die Fragen 76 bis 83 zunächst in der linken Spalte für Ihren Vater und danach in der rechten Spalte für Ihre Mutter.

	Vater	Mutter
Angestellte/r	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
Angestellte/r mit ausführender Tätigkeit nach allgemeiner Anweisung (z. B. Verkäufer/-in, Datentypist/-in, Sekretariatsassistent/-in, Pflegehelfer/-in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte/r mit einer qualifizierten Tätigkeit, die nach Anweisung erledigt wird (z. B. Sachbearbeiter/-in, Buchhalter/-in, technische/r Zeichner/-in)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte/r mit eigenständiger Leistung in verantwortlicher Tätigkeit bzw. mit Fachverantwortung für Personal (z. B. wissenschaftliche/r Mitarbeiter/-in, Prokurist/-in, Abteilungsleiter/-in bzw. Meister/-in im Angestelltenverhältnis)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angestellte/r mit umfassenden Führungs-aufgaben und Entscheidungsbefug-nissen (z. B. Direktor/-in, Geschäftsführer/-in, Mitglied des Vorstandes)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beamter/Beamtin, Staatsverwaltung (einschl. Richter/-in und Berufssoldat/-in)	<input type="checkbox"/> 	<input type="checkbox"/> 
Einfacher Dienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittlerer Dienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gehobener Dienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Höherer Dienst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Fortsetzung Frage 76

 Bitte beantworten Sie die Fragen 76 bis 83 zunächst in der linken Spalte für Ihren Vater und danach in der rechten Spalte für Ihre Mutter.

	Vater	Mutter
Selbstständige/r	<input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ↓ <input type="checkbox"/>
Selbstständige/r Landwirt/-in bzw. Genossenschaftsbauer/-bäuerin		
Akademiker/-in in freiem Beruf (Arzt/Ärztin, Rechtsanwalt/-anwältin, Steuerberater/-in u.Ä.) mit ...		
... keinen weiteren Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 1 bis 4 Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 5 und mehr Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstständige/r im Handel, Gastgewerbe, im Handwerk, in der Industrie, der Dienstleistung, auch Ich-AG oder PGH-Mitglied mit ...		
... keinen weiteren Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 1 bis 4 Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... 5 und mehr Mitarbeitenden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

83 Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater/Ihre Mutter aus, als Sie 15 Jahre alt waren?

 Bitte geben Sie die genaue Tätigkeitsbezeichnung an, also z.B. nicht „kaufmännische/r Angestellte/r“, sondern: „Speditionskauffrau/mann“, nicht „Arbeiter/in“, sondern: „Maschinenschlosser/in“. Bei Beamten bitte die Amtsbezeichnung angeben, z.B. „Polizeimeister/in“, oder „Studienrat/rätin“.

Vater	Mutter

↓
Weiter mit Mutter,
Frage 76, Seite 24

84 Unabhängig davon, ob Sie Mitglied oder Angehöriger einer Kirche oder Religionsgemeinschaft sind, fühlen Sie sich einer bestimmten Religion oder Konfession zugehörig?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Römisch-Katholisch
- Evangelisch/Protestantisch (EKD, ohne Freikirchen)
- Eine evangelische Freikirche
- Östlich-orthodox
- Jüdisch
- Muslimisch/Islam
- Fernöstliche Religionsgemeinschaft wie Buddhismus, Hinduismus, Sikh, Shinto, Tao
- Einer anderen Religion oder Konfession
- Nein, ich fühle mich keiner Religion oder Konfession zugehörig

85 Wie würden Sie Ihren gegenwärtigen Gesundheitszustand beschreiben?

- Sehr gut
- Gut
- Zufriedenstellend
- Weniger gut
- Schlecht

86 Sind Sie nach amtlicher Feststellung erwerbsgemindert oder schwerbehindert?

Ja

Nein

→ Bitte weiter mit Frage 87



Bitte geben Sie den Grad der Behinderung bzw. den Grad der Minderung der Erwerbsfähigkeit an:

- Unter 20
- 20-49
- 50-64
- 65-79
- 80-100

87 Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Kinder und Sie selbst mit eingeschlossen?

Anzahl: Personen im Haushalt

88 Wie viele Personen, die ständig in Ihrem Haushalt leben (Sie selbst mit eingeschlossen), ...

... sind 18 Jahre und älter? Anzahl: Personen

... sind Kinder unter 14 Jahre? Anzahl: Personen

Keine Kinder unter 14 Jahren im Haushalt

89 In dieser wissenschaftlichen Studie sind weitere Befragungen geplant. Um Sie dazu wieder zu erreichen, müssen wir Ihre Adresse aufzubewahren. Das Datenschutzgesetz erlaubt die Speicherung Ihrer Adresse nur, wenn Sie damit einverstanden sind. Ihre Adresse wird getrennt vom Fragebogen und ausschließlich für weitere Befragungen in der Studie „Zusammenleben in Deutschland“ aufgehoben. Die Mitwirkung an einer weiteren Befragung ist wiederum selbstverständlich freiwillig. Ihre Adresse wird niemals mit Ihren Antworten in Verbindung gebracht. Ihre Angaben bleiben absolut anonym. Ihre weitere Unterstützung für unsere Studie ist sehr wichtig. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie uns weiterhin unterstützen.

Sind Sie einverstanden?

Ja, mit Adressspeicherung einverstanden

Nein, nicht einverstanden

Wir versichern Ihnen, dass die Umschlagseiten mit den Kontaktdaten bei infas sofort nach Eingang vom Fragebogen getrennt werden. Die Angaben aus dem Fragebogen werden niemals zusammen mit den Kontaktdaten gespeichert. Ihre Angaben werden ohne Namen und Adressen weitergegeben.



Bitte füllen Sie die Adressfelder gut leserlich aus.

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Hausnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Postleitzahl

Ort

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Telefon: Vorwahl

Rufnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

Telefon: Vorwahl mobil

Rufnummer

<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------

E-Mail-Adresse

Wir versichern Ihnen, dass die Umschlagseiten mit den Kontaktdaten bei infas sofort nach Eingang vom Fragebogen getrennt werden. Die Angaben aus dem Fragebogen werden niemals zusammen mit den Kontaktdaten gespeichert. Ihre Angaben werden ohne Namen und Adressen weitergegeben.

Bitte beachten Sie auch die folgende Seite.



Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und dafür, dass wir Ihre Zeit in Anspruch nehmen durften!

Sollten Sie noch Fragen zu der Umfrage haben, können Sie uns entweder unter der Telefonnummer 0800/55 66 766 oder der E-Mail-Adresse zid@infas.de erreichen.

*Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen im beiliegenden Rückumschlag an infas zurück.
Das Porto übernehmen wir für Sie!*

infas Institut für angewandte
Sozialwissenschaft GmbH
Postfach 240101
53154 Bonn